



Stadt Oberasbach

**Niederschrift über die
öffentliche**

**Sitzung des Umwelt-, Bau- u.
Grundstücksausschusses**

Sitzungsnummer:	UBGA/018/2015
Sitzungsdatum:	Montag, 14.12.2015
Beginn öffentlicher Teil:	19:04 Uhr
Ende öffentlicher Teil	20:52 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal im Rathaus

Zur Sitzung des Umwelt-, Bau- u. Grundstücksausschusses waren anwesend:

Name:

Bemerkungen:

1. Bürgermeisterin

Huber, Birgit

2. Bürgermeister

Schikora, Norbert M.A.

3. Bürgermeister

Peter, Thomas

UBGA-Mitglieder

Forman, Franz Xaver

Heinl, Peter

Hetterich, Werner

Jäger, Christian

Maurer, Marco

Patzelt, Harald

Schmitt, Lothar

entschuldigt

Schwarz-Boeck, Jürgen Dr.

Stellvertreter

Frank, Manfred

Vertretung für Herrn Lothar Schmitt

Schriftführer/in

Gabriel, Bernd

von der Verwaltung

Atanassov, Alexander

Brand, Anja

Kleinlein, Peter

Kölsch, Renate

Nowak, Heiko

Seubert, Klaus

Beschlussfähigkeit im Sinne Art. 47 (2) – 47 (3) GO ist gegeben.

TAGESORDNUNG :

I. Öffentlicher Teil

- 1 . Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 16. November 2015 (öffentlicher Teil)
- 2 . Rathausumfeld - Grundsatzbeschluss Stadtmöbel
- 3 . Ausbau der Bahnhofstraße;
hier: Beschlussfassung über die endgültigen Ausbaugrundlagen
- 4 . Tiefgarage und Interimsparkplatz;
hier: Entwurfsplanung Interimsparkplatz mit Kostenvarianten
- 5 . Tiefgarage und Interimsparkplatz;
hier: Baumfällarbeiten
- 6 . Erweiterung des Park&Ride-Platzes am Bahnhofhaltepunkt in Unterasbach
- 7 . Einrichtung dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger an den Bushaltestellen bei den Bahnhofhaltenpunkten Unterasbach und Oberasbach
- 8 . Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 180/7, Gemarkung Leichendorf, Grabenweg 10
- 9 . Bauvoranfrage zur Errichtung eines Vereinsheimes in Modulbauweise auf dem Grundstück Fl.Nr. 890, Gemarkung Oberasbach, Am Hainberg
- 10 . Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 899/251, Gemarkung Oberasbach, Hainbergstraße 6
- 11 . Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 750/56, Gemarkung Oberasbach, Konrad-Adenauer-Straße
- 12 . Neubau eines Hortgebäudes auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 905/76, Gemarkung Oberasbach, hier: Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten
- 13 . Erweiterung Spielplatz Banater Straße;
hier: Auftragsvergaben GaLaBau, Zaunbau, Spielgeräte; Baumfällarbeiten
- 14 . Bedarfsmittelteilung Städtebauförderung für das Programmjahr 2016 und Vorschau für die drei Fortschreibungsjahre im "Aktive-Zentren-Programm"
- 15 . Mitteilungen
- 15.1 . Staatsstraße St2245, Rothenburger Straße;
hier: Baumaßnahmen des Staatlichen Bauamtes Nürnberg in den beiden kommenden Jahren
- 15.2 . Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes, Rathausumfeld „ab in die Mitte“, Grün für alle, Stadtpromenade;
hier: Bauzeitverlängerung
- 16 . Anfragen
- 17 . Bauanträge

I. Öffentlicher Teil

Die Vorsitzende, Frau Erste Bürgermeisterin Huber, eröffnet um 19:04 Uhr die 18. Sitzung des Umwelt-, Bau und Grundstücksausschusses (UBGA). Sie begrüßt die Ausschussmitglieder, die Zuhörer, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung, Herrn Ehm von den Fürther Nachrichten, sowie Frau Messmer und Herrn Franke.

Sie stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß und termingerecht geladen wurde.

Für die heutige Sitzung ist Stadtrat Schmitt entschuldigt; er wird von Stadtrat Frank vertreten. Der Ausschuss ist damit vollzählig und beschlussfähig.

Anschließend stellt die Vorsitzende die Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zur Abstimmung.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Tagesordnung für den öffentlichen Sitzungsteil zu.

TO-Punkt 1:

Genehmigung der Niederschrift über die 17. Sitzung des Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschusses vom 16. November 2015 (öffentlicher Teil)

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss stimmt der Niederschrift über die 17. Sitzung vom 16. November 2015 zu.

TO-Punkt 2:

0342

Rathausumfeld - Grundsatzbeschluss Stadtmöbel

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach beschließt, dass die Planung des Stadtmöbels zwischen Multifunktionsplatz und Vorderer Hochstraße auf dem vorgestellten Konzept weitergeführt werden kann.

Im Wesentlichen besteht das Stadtmöbel aus einer Wandscheibe zwischen Multifunktionsplatz und Vorderer Hochstraße. Die Wartezone der Bushaltestelle wird durch ein Glasdach überspannt. Auf der straßenzugewandten Seite befinden sich eine Bushaltestelle, eine digitale Infotafel der Stadt und analoge Werbemöglichkeiten. Eine E-Bike Station muss nachrüstbar sein; die entsprechenden Leerrohre sind vorzusehen. Auf der straßenabgewandten Seite befindet sich eine Bühne. Weiterhin werden die Voraussetzungen für die Installation einer Leinwand („Platzwand“) geschaffen, die temporär zu verschiedenen Anlässen genutzt werden kann. Die Präsentation der Planungsgruppe (Stand: 14.12.2015) ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 1 zur Sitzungsniederschrift.

**Ausbau der Bahnhofstraße;
hier: Beschlussfassung über die endgültigen Ausbaugrundlagen**I. Sachverhalt:

Stadtrat Hetterich beantragt, die Straße bereits 2016 zu bauen, um weitere Kostensteigerungen, die auch zu Lasten der Anlieger gehen würden, zu vermeiden.

Herr Kleinlein weist darauf hin, dass im nächsten Jahr keine Mittel für diesen Straßenbau im Haushaltsplan vorgesehen sind. Außerdem muss das Ingenieurbüro dann umgehend mit der Ausführungsplanung sowie der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen beginnen. Er geht von einem Baubeginn frühestens im Mai oder Juni 2016 aus. Nachdem auch die Wasserleitungsbaumaßnahme damit verbunden sein soll, dürfte ein Abschluss der Maßnahme bis Ende 2016 kaum möglich sein. Auf Nachfrage von Stadtrat Peter ergänzt er, dass mit einer Kostensteigerung von mindestens 20% gerechnet werden muss.

Die Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

II. Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 6 dagegen: 5 anwesend: 11

Der Bau der Bahnhofstraße soll bereits im Jahr 2016 beginnen und soweit wie möglich durchgeführt werden. Dem Stadtrat wird empfohlen, die nötigen Mittel im Haushalt 2016 einzuplanen.

.-.

III. weiterer Beschluss: mehrheitlich beschlossen

dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau und Grundstücksausschuss legt im Hinblick auf den Ausbau der Bahnhofstraße folgendes fest:

- Fahrbahnbreite 6,0 m;
- Fahrbahnbelag: herkömmlicher Asphaltfeinbeton;
- Gehsteigbelag: Asphaltfeinbeton;
- die beidseitigen Gehwege werden vom Bordstein bis zur Grundstücksgrenze befestigt;
- Bordsteine und Einzeiler aus Beton;
- in den Planunterlagen wird nur der Ausbaubereich zwischen Fliederstraße und Hauptstraße aufgenommen;
- im Fahrbahnbereich werden keine Engstellen und keine Pflasterflächen eingebaut;
- eine Einbahnstraße wird nicht mehr, auch nicht als Versuchsstrecke, in Erwägung gezogen;
- die Kostenschätzung ist im Zuge der weiteren Planungen zu aktualisieren.

Das Ingenieurbüro Beier & Schwarzott wird mit der Fertigstellung der Entwurfsplanung und der Ausarbeitung der Ausführungsplanungen, einschließlich Ausschreibungsunterlagen, beauftragt.

Stadtrat Patzelt verlässt den Sitzungssaal. Die Iststärke des Ausschusses beträgt damit 10 Mitglieder.

TO-Punkt 4:**0067/3****Tiefgarage und Interimparkplatz;
hier: Entwurfsplanung Interimparkplatz mit Kostenvarianten**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 8 dagegen: 2 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach beschließt, die Ausführung der Variante 2 mit der Ausbauvariante B zu Baukosten von ca. 165.000,00 € brutto (mit Asphaltdecke und Beleuchtung).

TO-Punkt 5:**0067/4****Tiefgarage und Interimparkplatz;
hier: Baumfällarbeiten**

Während der Beratungen kommt Stadtrat Patzelt und verlässt Stadtrat Hetterich den Saal.

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 10 dagegen: 0 anwesend: 10

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach stimmt den vorgeschlagenen Baumfällarbeiten wie im Sachverhalt dargestellt zu; um die bestehende Tiefgarage herum müssen 22 Bäume gefällt werden.

TO-Punkt 6:**0339****Erweiterung des Park&Ride-Platzes am Bahnhofpunkt in Unterasbach**

Während der Beratungen kommt Stadtrat Hetterich wieder in den Sitzungssaal und nimmt an den weiteren Beratungen teil. Die Iststärke des Ausschusses beträgt damit wieder 11 Mitglieder.

Beschluss: mehrheitlich abgelehnt
dafür: 2 dagegen: 9 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau und Grundstücksausschuss beauftragt das Bauamt die Erweiterung des P&R-Platzes am Bahnhofpunkt Unterasbach im Jahr 2016 durchzuführen. Die Rodung der betreffenden Fläche ist umgehend einzuleiten.

Das Ingenieurbüro Hübner erhält den Auftrag, die Ausführungsplanung zu erstellen und - sobald die Zuschusszusage vorliegt - die Maßnahmen auszuschreiben. Der Auftrag umfasst die Leistungsphasen 5-9, Mindestsatz, Honorarzone II, gemäß HOAI.

TO-Punkt 7:**0340****Einrichtung dynamischer Fahrgastinformationsanzeiger an den Bushaltestellen bei den Bahnhaltedpunkten Unterasbach und Oberasbach**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau und Grundstücksausschuss stimmt dem Abschluss der Vereinbarung zwischen der Stadt Oberasbach und dem Landkreis Fürth über die Einrichtung von vier dynamischen Fahrgastinformationsanzeigern an den Bushaltestellen der Bahnhaltedpunkte Unterasbach und Oberasbach zu. Der Vereinbarungsentwurf ist Bestandteil dieses Beschlusses und wird Anlage Nr. 2 zur Sitzungsniederschrift.

TO-Punkt 8:**0336****Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 180/7, Gemarkung Leichendorf, Grabenweg 10**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 7 dagegen: 4 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach beschließt, dass für die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück mit der Flurnummer 180/7, Gemarkung Leichendorf, Grabenweg 10, das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt wird. Das Vorhaben befindet sich im Außenbereich. Eine Genehmigungsfähigkeit wäre gegeben, wenn der Baukörper ca. fünf Meter in Richtung Osten versetzt werden würde.

TO-Punkt 9:**0335****Bauvoranfrage zur Errichtung eines Vereinsheimes in Modulbauweise auf dem Grundstück Fl.Nr. 890, Gemarkung Oberasbach, Am Hainberg**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach beschließt, dass für die Errichtung eines Vereinsheimes in Container/ Modulbauweise am Hainberg auf dem Grundstück mit der Flurnummer 890, Gemarkung Oberasbach, das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt wird. Die Baugenehmigung sollte zunächst befristet für einen Zeitraum von nicht mehr als fünf Jahren erteilt werden. Die vom Bauwerber gestellte Frage wird daher, wie folgt, beantwortet:

Für die Errichtung eines Vereinsheimes in Container/ Modulbauweise am Hainberg, mit einer Größe von ca. 12 m x 7,50 m, auf dem Grundstück mit der Flurnummer 890, Gemarkung Oberasbach, kann das gemeindliche Einvernehmen in Aussicht gestellt werden. Eine Terrasse muss variabel ausgeführt sowie die Hundeboxen und die Sanitäreinrichtung angegliedert werden. Die Baugenehmigung sollte befristet für einen Zeitraum von nicht mehr als fünf Jahren erteilt werden.

Die Befristung dient dazu, die städtebaulichen Ziele sowie die Entwicklung des Quartiers zu einem Gewerbegebiet, zu sichern.

TO-Punkt 10:**0333****Bauvoranfrage zur Errichtung von zwei Dachgauben auf dem Grundstück Fl.Nr. 899/251, Gemarkung Oberasbach, Hainbergstraße 6**

Beschluss: mehrheitlich beschlossen
dafür: 10 dagegen: 1 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach beschließt, dass für den Bau von zwei Dachgauben auf dem Grundstück mit der Flurnummer 899/251, Gemarkung Oberasbach, das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden kann. Die vom Bauwerber gestellte Frage wird daher wie folgt, beantwortet:

Für den Bau von zwei Dachgauben auf dem Grundstück mit der Flurnummer 899/251, Gemarkung Oberasbach, kann das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden.

Durch die geplanten Dachaufbauten würde ein drittes Vollgeschoss entstehen, was im Bebauungsplan eindeutig nicht festgesetzt ist. Eine Befreiung von der Geschossigkeit kann aus städtebaulichen Gründen nicht in Aussicht gestellt werden. Eine Befreiung von der Festsetzung „Zulässigkeit von Dachaufbauten“ kann hingegen in Aussicht gestellt werden.

TO-Punkt 11:**0334****Bauvoranfrage zur Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Fl.Nr. 750/56, Gemarkung Oberasbach, Konrad-Adenauer-Straße**

Beschluss: einstimmig beschlossen
dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach beschließt, dass für die Errichtung eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück mit der Flurnummer 750/56, Gemarkung Oberasbach, Konrad-Adenauer-Straße, das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden kann. Die vom Bauwerber gestellte Frage wird daher, wie folgt, beantwortet:

Für die Errichtung eines Einfamilienhauses in der Konrad-Adenauer-Straße auf dem Grundstück mit der Flurnummer 750/56, Gemarkung Oberasbach, kann das gemeindliche Einvernehmen nicht in Aussicht gestellt werden.

Das geplante Bauvorhaben unterschreitet die festgesetzten Dachneigungen und fügt sich somit städtebaulich nicht ein. Eine Befreiung für flachere Dachneigungen kann nicht in Aussicht gestellt werden, da in dem Quartier bisher nur für steilere Dachneigungen Befreiungen erteilt wurden.

TO-Punkt 12:**S-0861/10****Neubau eines Hortgebäudes auf dem Grundstück mit der Fl.Nr. 905/76, Gemarkung Oberasbach, hier: Auftragsvergabe Baumeisterarbeiten**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Die Stadt Oberasbach beauftragt für die Baumeisterarbeiten des Neubaus des Kinderhorts auf dem Grundstück mit der Flurnummer 905/76, Gemarkung Oberasbach, neben der Grundschule Altenberg folgende Firma:

Mickan General-Bau-Gesellschaft Amberg mbH & Co. KG, Wernher-von-Braun-Straße 24, 92224 Amberg/Opf., gemäß dem Angebot vom 02.11.2015.

Die Bruttoauftragssumme beträgt 497.818,59 €.

TO-Punkt 13:**0096/3****Erweiterung Spielplatz Banater Straße;
hier: Auftragsvergaben GaLaBau, Zaunbau, Spielgeräte; Baumfällarbeiten**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach erteilt der Firma Kolb GmbH & Co KG, Raiffeisenstr. 40, 90427 Nürnberg den Auftrag zur Ausführung der Garten- und Landschaftsbauarbeiten in Höhe von 74.036,61 € brutto.

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach erteilt der Firma Draht Krippner GmbH, Mühlsteig 41-43, 90579 Langenzenn, den Auftrag zur Ausführung der Zaunbauarbeiten in Höhe von 7.114,24 € brutto.

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach erteilt der Firma Werkform GmbH, Schafweg 15, 09618 Brand-Erbisdorf, den Auftrag zur Lieferung und Montage der Spielgeräte in Höhe von 57.250,90 € brutto.

Der Umwelt-, Bau- und Grundstücksausschuss der Stadt Oberasbach stimmt der Fällung von drei Bestandsbäumen zu.

TO-Punkt 14:**S-0726/4****Bedarfsmitteilung Städtebauförderung für das Programmjahr 2016 und Vorschau für die drei Fortschreibungsjahre im "Aktive-Zentren-Programm"**

Beschluss: einstimmig beschlossen

dafür: 11 dagegen: 0 anwesend: 11

Der Stadtrat Oberasbach billigt die Bedarfsmitteilung an die Regierung von Mittelfranken zur Städtebauförderung für das Programmjahr 2016 mit den Erläuterungen hierzu und die Vorschau für die weiteren Programmjahre 2017 bis 2019.

Der Stadtrat Oberasbach stellt den 40%-igen städtischen Anteil und die weiteren Eigenmittel der Stadt Oberasbach (nicht förderfähige Kosten) vorbehaltlich der Mittelzuweisung durch die Regierung von Mittelfranken für den Haushalt 2016 zu Verfügung.

TO-Punkt 15:

Mitteilungen

TO-Punkt 15.1:

0315

**Staatsstraße St2245, Rothenburger Straße;
hier: Baumaßnahmen des Staatlichen Bauamtes Nürnberg in den beiden kommenden Jahren**

Die Vorsitzende nimmt Bezug auf die Mitteilungsvorlage des Bauamtes.

TO-Punkt 15.2:

0134/6

**Umsetzung des Stadtentwicklungskonzeptes, Rathausumfeld „ab in die Mitte“,
Grün für alle, Stadtpromenade;
hier: Bauzeitverlängerung**

Die Vorsitzende verweist auf die Mitteilungsvorlage des Bauamtes.

TO-Punkt 16:

Anfragen

Es lag nichts vor.

TO-Punkt 17:

Bauanträge

Es lag nichts vor.

Damit ist die Tagesordnung für den öffentlichen Teil abgehandelt. Die Vorsitzende schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 20:52 Uhr

Birgit Huber
Erste Bürgermeisterin

Bernd Gabriel
Schriftführer